



**ZEITSCHRIFT FÜR MITARBEITER UND
FREUNDE VON SGL CARBON, STEEG**

GASREINIGUNGSANLAGE



Der Graphitierungsprozeß von imprägnierten Elektroden ist ein zyklischer Prozeß, der je Ofen über einen Zeitraum von ca. 50 h teer- und staubbeladenes Abgas erzeugt. Von den 8 Öfen sind gleichzeitig 2 Öfen im Gasbetrieb. Die Abgase dieser beiden Öfen werden in je einer Gasreinigungsanlage gereinigt. Eine dritte Anlage befindet sich im Standby-Betrieb.

Der Entfall des bisher im EKO oder im Ringofen durchgeführten Nachbrandes von imprägnierten Elektroden ist eine innovative,

umweltschonende Rationalisierung von ganz großer Bedeutung. Ein zukünftiger Schwerpunkt wird die optimierte Wartungskoordination und konsequente Weiterentwicklung der Ofenabdichtung - eine Herausforderung im Sinne von TQM - sein.

Die neue Abgasreinigungsanlage ist durch die vorbildliche Mithilfe unserer Instandhaltungsabteilung sowie mehrerer dafür abgestellter Produktionsarbeiter plangemäß nach nur 5-monatiger Bauzeit im Probebetrieb. Allen mit der Projektrealisierung beschäftigten Personen sei hiermit

gedankt, insbesondere der Graphitierungsmannschaft, welche während des fast 2-jährigen Entwicklungsprozesses bei der Ofenabdichtung aktiv mitwirkte, sowie beim Betrieb der Pilotanlage (Vorstufe zur Gasreinigungsanlage) oftmals unter erschwerten Bedingungen Ihre Arbeit bewältigte.

Der zu erwartende Energie- und Kostenvorteil ist mit ein Beitrag zur Standortsicherung unseres Werkes innerhalb der SGL-Gruppe.

Ing. Franz Kals